

## Forschertage Farbenspiel – Farbenzauber – Experimente mit Ostereierfarben

Das Färben der Ostereier fand zuvor statt und ist unter der Rubrik: „Traditionen“ beschrieben.

Alle Kinder hatten an drei Tagen im März bunte Ostereier gefärbt, geschmückt, verziert. Dabei wurden viele schöne und kreative Ideen verwirklicht. Was machen wir mit den Farben, die dabei übrig geblieben sind? Einfach weggießen? Nein, natürlich nicht. Da haben wir doch noch einige Ideen!



Die Kinder übten zunächst den Umgang mit der Pipette und trüffelten die kräftigen Farben ins Reagenzglas mit klarem Wasser. Dabei entstanden zarte, transparente Farbtöne.





Wir stellten fest: Wenn wir die Farben ganz vorsichtig mit der Pipette am Rand des Glases einträufelten, dann entstanden schöne zarte Schleier. Das ging auch mit mehreren Farben und sah toll aus!





Nun begannen die Kinder Farben neu zu mischen. Es entstanden schöne neue Farben und Farbtöne und auch nicht so schöne Farben. Das machte nichts. Das Reagenzglas wurde geleert und schon gabs einen neuen Versuch.



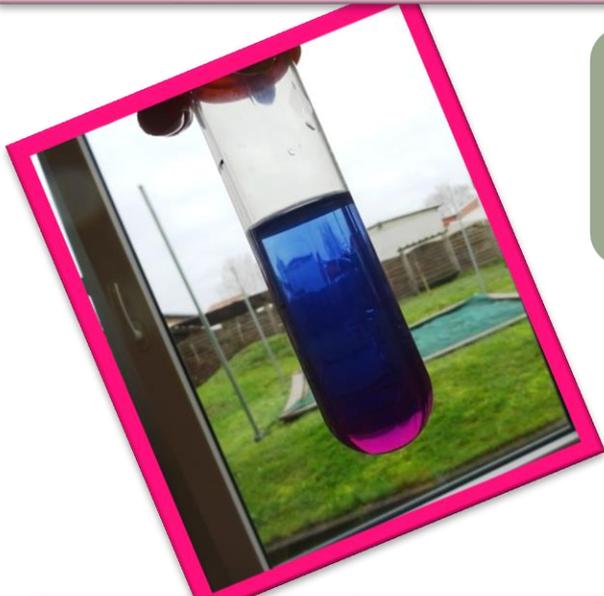
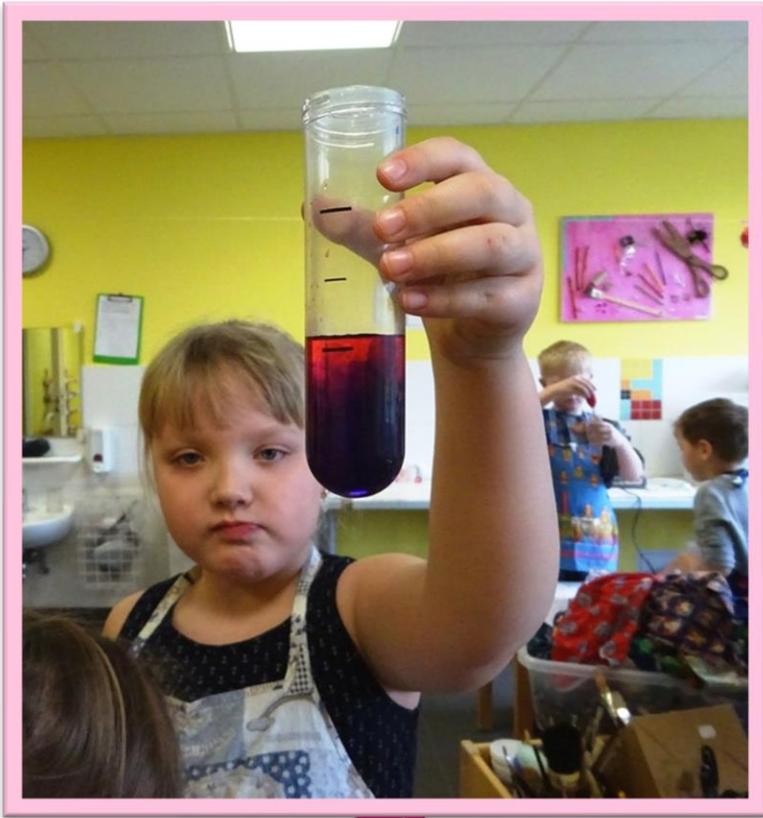
So ein Zufall!  
Zwei Mädchen  
mischten genau  
den gleichen  
farbton. Sah ein  
bisschen wie  
Kamillentee aus  
Oder? Die  
beiden Mädchen  
fanden es lustig.





Das war wirklich interessant:  
Einem Mädchen war es gelungen  
zwei Farbschichten aufeinander zu  
„stapeln.“ Das versuchten die  
anderen Kinder sofort!





Es machte großen Spaß die Farben zu mischen, zu schütteln, zu mixen, solange, bis die Gläser leer waren. Es war ein spannender Forschertag!

